

# Blick ●



PFARRBRIEF der Pfarreiengemeinschaft Trier  
Ehrang-Pfalzel-Biewer  
10/21 vom 31. Oktober – 26. November 2021

Am 2. Oktober waren die Messdiener aus Pfalzel gemeinsam im Phantasialand. Wir hatten alle sehr viel Spaß und konnten nochmals erfahren, was für eine tolle Gemeinschaft wir sind. Gregor Cüppers



Erntedank in unserer  
Pfarreiengemeinschaft

## Gemeinschaft der Heiligen

An den Portalen mittelalterlicher Kathedralen werden die Kirchenbesucher meist von einer großen Gemeinschaft begrüßt. Gestalten aus dem Alten Testament, Könige, Propheten und Engel stehen Spalier, Märtyrer und bekannte Heilige stehen wie zum Einzug bereit, die Gläubigen in das Haus Gottes hineinzuleiten. Über allen thront Christus als Herr über Zeit und Ewigkeit, so wie hier auf dem Foto (s. Seite 4), welches uns das Portal der Kathedrale von Antwerpen zeigt.

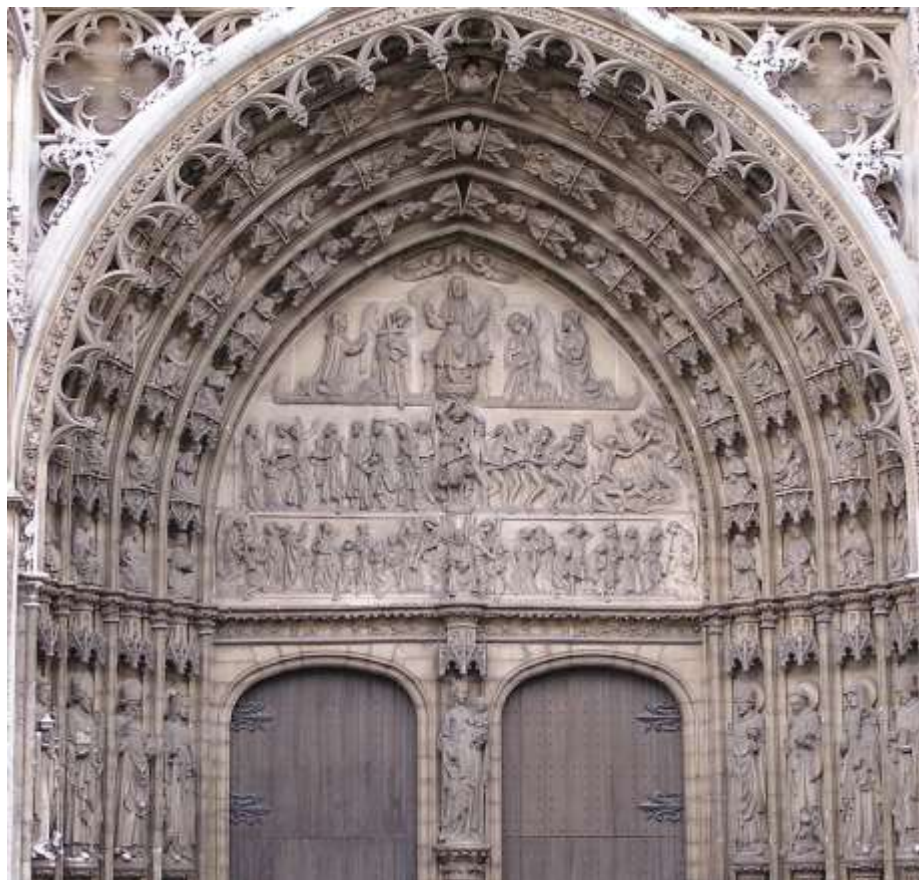
Jesus selber spricht die Worte: *„Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe.“ Joh 10.*

Die Darstellungen und biblischen Szenen erzählen alle von der Gemeinschaft, die allem zugrunde liegt und zum erklärten Ziel des Lebens wird. In vollkommener Liebe vereint sind Vater, Sohn und **Heiliger Geist. Die Heiligen repräsentieren die „Kirche des Himmels“** und nehmen die Betrachter, die durch das Portal in Kirchen **hineingehen, um dort die Liturgie zu feiern, „als Kirche auf Erden“** mit hinein in die große Gemeinschaft der Glaubenden.

Eingang und Ausgang durch das Kirchenportal werden zu einem äußeren Zeichen einer innerlichen Bewegung unserer Spiritualität. So beschreibt es auch die Präfation des Festes Allerheiligen: *„Heute schauen wir deine heilige Stadt, unsere Heimat, das himmlische Jerusalem. Dort loben dich auf ewig die verherrlichten Glieder der Kirche, unsere Brüder und Schwestern, die schon zur Vollendung gelangt sind. Dorthin pilgern auch wir im Glauben, ermutigt durch ihre Fürsprache und ihr Beispiel, und gehen freudig dem Ziel der Verheißung entgegen.“*

Es geht um einen Ausblick in die Zukunft und um die Verbundenheit der pilgernden Kirche auf Erden mit den Erlösten im Reich Gottes. Im Credo sprechen wir immer die Worte *„Ich glaube an... die Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.“*

Wenn wir unseren Glauben leben und im Gottesdienst feiern, wenn wir die Heiligen ehren und der Verstorbenen gedenken, dann werden diese Worte des Glaubensbekenntnisses für uns konkret und lassen uns erahnen, was sie bedeuten. *Ihr Pfarrer Mario Kaufmann*



# *Gemeinschaft der Heiligen*

**WICHTIG:** Bitte melden Sie sich (bis freitags, 11 Uhr) in einem unserer Pfarrbüros (69845 oder 6037) zu den Gottesdiensten an bzw. nutzen Sie in Ehrang die bereitliegenden Anmeldezettel!

Ka: Kaufmann /PT: Pater Thomas /Ro: Rosenzweig / Br: Breit / Li: Linnenborn / Kl: Kluge / Mo: Mohr

## 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**SONNTAG** 31.10.

Marienstiftskirche 9<sup>30</sup> Uhr Hochamt (PT)

St. Peter 11<sup>00</sup> Uhr Hochamt (PT)

Friedhof Biewer 14<sup>00</sup> Uhr Andacht und Gräbersegnung (PT)

Waldfriedhof Ehrang 15<sup>00</sup> Uhr Andacht und Gräbersegnung (Ro/Br)  
Musik: Blasorchester Ehrang

**MONTAG** 01.11. HOCHFEST ALLERHEILIGEN

Marienstiftskirche 9<sup>30</sup> Uhr Hochamt (PT)

Friedhof Pfalzel 11<sup>00</sup> Uhr Andacht und Gräbersegnung (Ro)  
Musik: Musikverein Pfalzel

St. Peter 11<sup>00</sup> Uhr Hochamt (PT)  
Musik: Kirchenchor

Friedhof Quint 12<sup>30</sup> Uhr Andacht und Gräbersegnung (PT)

**DIENSTAG** 02.11. ALLERSEELEN

Marienstiftskirche 17<sup>30</sup> Uhr Rosenkranzgebet  
18<sup>00</sup> Uhr Abendmesse für alle Verstorbenen der  
Pfarreiengemeinschaft (PT)  
Musik: SonntagsSchola

**DONNERSTAG** 04.11. Hl. Karl Borromäus

St. Peter 20<sup>30</sup> Uhr Ökumenisches Nachtgebet (Br)

**FREITAG** 05.11. Herz-Jesu-Freitag

St. Jakobus 18<sup>00</sup> Uhr Anbetung m. sakramentalem Segen (PT)

## 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Kollekte für katholische öffentliche Büchereien*

SAMSTAG 06.11.

St. Peter 16<sup>00</sup> Uhr Vorabendmesse (PT)

Marienstiftskirche 17<sup>30</sup> Uhr Vorabendmesse (Li)

SONNTAG 07.11.

St. Jakobus 9<sup>30</sup> Uhr Hochamt (PT)

St. Peter 11<sup>00</sup> Uhr Hochamt (PT)

14<sup>30</sup> Uhr Taufe Bella Millen(PT)

DIENSTAG 09.11.

Marienstiftskirche 17<sup>30</sup> Uhr Rosenkranzandacht

18<sup>00</sup> Uhr Abendmesse (Ka)

DONNERSTAG 11.11. *Hl. Martin*

St. Peter 20<sup>30</sup> Uhr Ökumenisches Nachtgebet (Br)

## 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS (VOLKSTRAUERTAG)

*Kollekte für die eigene Kirche*

SAMSTAG 13.11.

St. Peter 16<sup>00</sup> Uhr Vorabendmesse (Ka)

St. Jakobus 17<sup>30</sup> Uhr Vorabendmesse (PT)

Kranzniederlegung

*musik: SonntagsOrgel (ab 17:20), Bläser Musikverein*

SONNTAG 14.11.

Marienstiftskirche 9<sup>30</sup> Uhr Hochamt (PT)  
*Kranzniederlegung in Nikolauskapelle* (Musik: Gesang & Orgel, Bläser des Musikvereines)

Waldfriedhof Ehrang 11<sup>00</sup> Uhr Ökumenischer Gottesdienst (KI/Ro)  
*Musik: Blasorchester*

Marienstiftskirche 14<sup>30</sup> Uhr Taufe Felix Schenk (PT)

DIENSTAG 16.11.

Marienstiftskirche 17<sup>30</sup> Uhr Rosenkranzandacht  
18<sup>00</sup> Uhr Abendmesse (Mo)

DONNERSTAG 18.11.

St. Peter 20<sup>30</sup> Uhr Ökumenisches Nachtgebet (Br)

HOCHFEST CHRISTKÖNIG

*Kollekte für das Bonifatiuswerk*

SAMSTAG 20.11.

St. Peter 16<sup>00</sup> Uhr Vorabendmesse als Cäcilienmesse des  
Kirchenchores (Ka) *Musik: Kirchenchor*

Marienstiftskirche 17<sup>30</sup> Uhr Vorabendmesse (PT)

SONNTAG 21.11.

St. Jakobus 9<sup>30</sup> Uhr Hochamt (PT)

St. Peter 11<sup>00</sup> Uhr Hochamt (Li)

DIENSTAG 23.11.

Marienstiftskirche 17<sup>30</sup> Uhr Rosenkranzandacht  
18<sup>00</sup> Uhr Abendmesse (PT)

DONNERSTAG 25.11.

St. Peter 20<sup>30</sup> Uhr Ökumenisches Nachtgebet (Br)

FREITAG 26.11.

Marienstiftskirche 19<sup>00</sup> Uhr Erinnerungsgottesdienst (Ro)

## DAS KOMMENDE WOCHENENDE IN KÜRZE 1. ADVENT

SAMSTAG, 27.11.21 16<sup>00</sup> Uhr St. Peter Ehrang  
17<sup>30</sup> Uhr St. Jakobus Biewer

SONNTAG, 28.11.21 9<sup>30</sup> Uhr Marienstiftskirche Pfalzel  
11<sup>00</sup> Uhr St. Peter Ehrang

## Unsere Verstorbenen

Willi Thelen, Ehrang  
Wilhelm Hermann, Ehrang  
Johannes Schmutz, Ehrang  
Emil Holstein, Ehrang  
Eva Katharina Stoll, Pfalzel  
Karl Quiring, Pfalzel  
Lothar Drusch, Pfalzel  
Egon Jaeger, Pfalzel  
Robert Gergen, Pfalzel  
Marianne Cartus, Biewer  
Egon Thull, Biewer

*Wenn Du gegangen bist, bleiben uns  
die Spuren, die Erinnerung, die Liebe, nichts als die Liebe,  
egal was war, was ist, was kommt, nichts als die Liebe -  
in Deinem Himmel und auf meiner Erde.*



## Kirchenmusik

Bitte beachten Sie: Das im letzten Pfarrbrief für den 7.11. in der Marienstiftskirche angekündigte Konzert mit Blockflöten und Orgel findet nicht an diesem Termin statt, sondern wird auf 2022 verlegt!

13.11. | St. Jakobus | 17.30h Vorabendmesse

**SonntagsOrgel ab 17:20h: „Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.“** – Orgelmusik zum Sonntagsevangelium: A. Marcello (1684–1750): Adagio (aus Oboenkonzert d-Moll) | J.L. Krebs (1713–1780): Fantasia Freu dich sehr, o meine Seele | J.S. Bach: Alle Menschen müssen sterben BWV 643 | J.J. Rosenblatt (1923–2018): Oui, je me leverai (Ja, ich werde auferstehen) | J.S. Bach: Wohl mir, dass ich Jesum habe BWV 147 | L. Boëllmann (1862–1897): Menuet gothique (aus Suite gothique)

So, 14.11. | Marienstiftskirche | 09:30h Hochamt

G. Fauré: Kyrie aus Messe basse | J.H. Schein: Christe, der du bist Tag und Licht | F. Mendelssohn Bartholdy: Denn in seiner Hand ist, was die Erde bringt | H. Schütz: Der Herr ist groß | F. Schubert: Sanctus | u.a. Gesang: Anja Kehrbaum und Sabine Zimmermann

Christkönigssonntag, Sa, 20.11. | St. Peter | 16h Vorabendmesse

**„Cäcilienmesse“ des Ehranger Kirchenchores**

Ch. Gounod: Kyrie aus der Messe solennelle de Sainte-Cécile | A. Hammerschmidt: Machet die Tore weit | G.B. Casali: Cantantibus organis | M. Haller: Agnus Dei aus der Missa S. Cäcilie | J.G. Rheinberger: Abendlied | u.a. Kirchenchor Cäcilia/St. Peter Ehrang  
Änderungen vorbehalten.

## Blutrot – Ein Kreuzweg

Bevor die Kirche Christi Himmelfahrt verkauft wurde, hat Joachim Hölle-Gindorf aus Ehrang die 14 Kreuzwegstationen fotografiert und später meditative Texte dazu geschrieben.

**Diese sind jetzt in einem Buch erschienen. „Blutrot – Ein Kreuzweg“** ist zum Preis von 16,50 € in jeder Buchhandlung, bei Epubli oder bei Joachim Hölle-Gindorf erhältlich.

Der Erlös aus dem Buch kommt sozialen Projekten in der Pfarreiengemeinschaft zugute.

## Nachgefragt:

Was hat der hl. Martin mit Pfalzel zutun?

Das Patrozinium des heiligen Bischofs Martin hat in Pfalzel eine jahrhundertelange Tradition. Im 7. Jahrhundert war zunächst eine Kapelle dem Heiligen geweiht. Diese wurde Ende des 15. Jahrhunderts zur Kirche ausgebaut, bevor im 18. Jahrhundert die neue Pfarrkirche St. Martin errichtet wurde. Das Martinspatrozinium wurde auch nach Einweihung der renovierten und erweiterten Marienstiftskirche 1962 beibehalten und besteht im Namen der Pfarrei St. Maria und St. Martin weiter.

Ob Bischof Martin jemals in Pfalzel gewesen ist, kann nicht belegt werden. Geschichten aus dem Leben des heiligen Martin sind den meisten Menschen bekannt: Nach seiner Ausbildung zum römischen Offizier traf Martin im Winter 354 vor den Toren von Amiens einen Armen und schenkte ihm die Hälfte seines Mantels. In der folgenden Nacht erschien Martin im Traum Christus in seinem Mantel und **sagte „Du hast ihn mir gegeben.“ Daraufhin ließ sich Martin taufen,** verließ die Armee und ging nach Poitiers in die christliche Ausbildung zu Bischof Hilarius. Nicht weit entfernt gründete Martin das erste Kloster Galliens, das er elf Jahre lang leitete.

371 wurde er zum Bischof von Tours gewählt. Entlang der Loire gründete der Bischof zahlreiche christliche Gemeinden und wirkte Wunder. 80-jährig starb Martin im Jahr 397 in Candes an der Grenze zwischen der Touraine und Anjou, von wo der Leichnam mit dem Schiff nach Tours zurückgebracht wurde. Dort wurde 40 Jahre nach seinem Tod die erste Kapelle, 30 Jahre später die Basilika zu seinen Ehren gebaut. In den meisten Gemeinden im deutschsprachigen Raum wird um den 11. November an den Heiligen in Gottesdiensten, bei Martinszügen und in Liedern erinnert. *Christine Cüppers*

## Beichtgelegenheiten

In unseren Pfarreien:

Nach Vereinbarung

Jesuitenkirche, Jesuitenstr.:

Mo. bis Fr., 14:30-17:30 Uhr,  
Sa., 15:30-17:30 Uhr

## Firmung im Dekanat Trier im nächsten Jahr

Schon seit einigen Jahren bereiten sich die Jugendlichen der Stadt Trier gemeinsam auf das Sakrament der Firmung vor. Dabei treffen sie sich zu Projekten und gemeinsamen Aktionen. Sie schauen an einem Einkehrtag auf die Bedeutung der Zeichen, die mit dem Sakrament der Firmung verbunden sind und feiern einen Bußgottesdienst. Menschen, die aus dem Geist Gottes leben, die begeistert sind vom Glauben, von der Botschaft Jesu, lassen die Jugendlichen daran teilhaben, wie dieser Geist Gottes sie beflügelt. Eingeladen zur Firmvorbereitung werden alle Jugendlichen, die die 9. Klasse besuchen (bzw. sich vor 6 Jahren auf die Erstkommunion vorbereitet haben). Die Firmung findet wieder im Trierer Dom statt, für unsere Jugendlichen am Freitag oder Samstag nach Fronleichnam (17./18. Juni 2022). Wer bis Ende Oktober keine Einladung bekommen hat, melde sich bitte in einem der Pfarrbüros. Ich freue mich auf die Treffen und vielen Gespräche mit den Jugendlichen über den Glauben, den je eigenen Lebensweg und die vielen kreativen Ideen und Aktionen. *Gertrud Rosenzweig, Gem.Ref.*

## Club 65

Der Club 65 konnte sich coronabedingt und durch das Hochwasser in Ehrang das ganze Jahr nicht zu den monatlichen, schönen Zusammenkünften treffen. Wir werden oft von unseren Senioren **angesprochen und gefragt: „Wann können wir uns wieder treffen? Wir vermissen die gemütlichen Nachmittage sehr!“** Deshalb treffen wir uns am Donnerstag, 9. Dezember, um 14:30 Uhr im Gemeindesaal der Evangelischen Kirche in Ehrang zu einer besinnlichen und gemütlichen Weihnachtsfeier. Alle Senioren, die zweimal gegen Corona geimpft sind, laden wir herzlich dazu ein. Es gelten weiterhin die entsprechenden Corona-Verordnungen. Bitte melden Sie sich zur Weihnachtsfeier bis zum 20. November unter folgenden Telefonnummern an: Mechthild Keul, 01758-7006794, Gertrud Eisenach: 0175-39642893. Wir freuen uns sehr, Euch alle wieder zu treffen. Bei Kaffee und Kuchen erwartet euch ein schönes, weihnachtliches Programm. Bis dahin alle Liebe und Gute. *Mechthild Keul, Gertrud Eisenach und das Team vom „Club 65“.*

## St. Martin

St. Martinsumzug am 10. November in Ehrang

Am Mittwoch, 10.11.2021, ziehen unsere Kinder wieder begleitet von St. Martin hoch zu Ross durch die Straßen von Ehrang.

Sammelpunkt ist um 18 Uhr der Bernd-Bohr-Platz neben der Kirche. Hier draußen können die Kinder erfahren, warum wir uns an diesen Heiligen jedes Jahr so gerne erinnern. Anschließend startet dann der Umzug Richtung Marktplatz.

Herzlichen Dank an die KG Rot-Weiß für die Organisation.

St. Martin am 11. November in Pfalzel

Am Donnerstag, 11.11. um 18 Uhr, beginnt in gekürzter Form auf dem Kirchplatz unser diesjähriger Martinszug. Gemeindereferentin Rosenzweig wird zu Beginn eine kurze Statio halten und den Segen austeilen.

Der Umzug geht durch den alten Ortskern zurück zum Kirchplatz, wo eine Feuerschale als Martinsfeuer aufgestellt wird. Die freiwillige Feuerwehr wird den Zug begleiten, der Musikverein ist angefragt. Martinsbrezeln werden im Laufe des Vormittags in KiTa und Schule verteilt. Der Verkauf von Getränken, Brezeln usw. im Rahmen des Umzuges findet nicht statt.

Für den Martinsumzug in Biewer lagen bis zum Redaktionsschluss noch keine Informationen vor.

Wir danken folgenden Firmen, die durch Ihre freundliche finanzielle Unterstützung die Herausgabe dieses Pfarrbriefes und unserer Homepage ermöglichen: Auto Kauth OHG, Ehranger Straße 226 \* \* Bestattungen Haas, Niederstraße 77 \* \* Bestattungen Meyer-Oberst, Im Falschen Biewertal 55 \* \* Fliesenfachbetrieb H. Rausch, Quinter Str. 86 \* \* Kylltal-Apotheke, D. Adelsbach, Kyllstraße 56 \* \* Maschinenbau Comes, Seiferstraße 16 \* \* Schreinerei Christian Karrenbauer, Schweicher Straße 43a, 54338 Schweich. Wenn auch Sie zu den Sponsoren gehören möchten, melden Sie sich im Pfarrbüro (6 98 45).

## Wortgottesdienst in Erinnerung an unsere Verstorbenen

Die Zeit nach dem Tod eines lieben Menschen ist immer eine besondere Zeit. Es gibt Situationen, da können wir in dankbarer Erinnerung auf die gemeinsame Vergangenheit zurückschauen, manchmal brauchen wir aber auch lange, um den Tod der Person zu verarbeiten. Diese Gefühle sind bei jedem Menschen anders und so soll und darf es auch sein.

In diesen Corona-Zeiten gelten auch für das Abschiednehmen sowohl beim Sterben als auch bei der Bestattung andere Regeln. Die vertrauten Riten konnten und können nicht alle vollzogen werden.

Jetzt, vor Weihnachten, in einer Zeit, die besonders von emotionalen Erinnerungen geprägt ist, in einer Zeit, in der die Tage so kurz sind, fällt es Trauernden oft schwer, sich über die Menschwerdung unseres Gottes zu freuen und auf die Botschaft der Auferstehung zu vertrauen.

Wir laden alle Trauernden zu einem Wortgottesdienst ein. Hier können Sie zusammen mit anderen Menschen in einer ähnlichen Situation miteinander Ihre Fragen, Ihre Bestürzung oder auch einfach Ihre dankbare Erinnerung an einen lieben Menschen vor Gott tragen und erleben, dass Sie mit der Trauer nicht allein sind.

Und vielleicht können auch Sie im Gebet spüren: Er, unser Gott, hat mich nicht verlassen, er trägt mich auch durch meine Dunkelheiten, meine Trauer und meine Tränen. Er gibt mir Raum für dankbare Erinnerung.

Wir feiern den Wortgottesdienst in Erinnerung an die Verstorbenen für und mit allen Trauernden unserer Pfarreiengemeinschaft am

Freitag, 26. November, um 19.00 Uhr,  
in der Marienstiftskirche Pfalzel.

Bitte melden Sie sich für diesen Gottesdienst in einem unserer Pfarrbüros (69845 oder 6037) an und denken Sie an die Mund-Nasen-Maske. Es gelten für diesen Gottesdienst die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. *Gertrud Rosenzweig, Gem.-Ref.*

## Lebendiger Adventskalender in Pfalzel und Biewer

In diesem Jahr wollen wir die Aktion wieder etwas beleben. Wir möchten Ihnen zwei Möglichkeiten der Gestaltung anbieten:

1. Wie im Vorjahr können Sie bei sich zu Hause eine Tür oder ein Fenster an einem Adventstag besonders schmücken.

2. Sie gestalten im Freien vor Ihrem Haus, wie in den Jahren vor **Corona, ein „Adventstürchen“ für Besucher.**

Beide Möglichkeiten werden in den von uns gestalteten Plan aufgenommen. So können Interessierte bei einem Spaziergang die gestalteten Fenster bewundern bzw. am gestalteten **„Adventstürchen“ teilnehmen. Die Corona-Bestimmungen** ermöglichen dies, da die Treffen immer im Freien vor den Häusern stattfinden. Bitte halten Sie sich hierbei an folgende Regelung beim **Besuch eines „Adventstürchens“ :**

- Maske tragen und Abstand halten
- keine Getränke, Plätzchen usw. reichen

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 9. November im Pfälzeler Pfarrbüro (0651-6037 oder Mail: [pfarramt-pfalzel@web.de](mailto:pfarramt-pfalzel@web.de)).

**An den vier Adventssonntagen werden folgende „Pfarrei-Türen“** wieder besonders geschmückt:

Hauptportal der Marienstiftskirche  
Eingangstor zum Kirchgarten  
Pfarrhaus Stiftstr. 19  
Marienkapelle Pfälzeler Straße.

Es ist geplant, diese Sonntage durch Gruppierungen der Pfarrei zu gestalten und, wie in Punkt 2 beschrieben, den Besuch zu ermöglichen.

Wir hoffen, dass diese Art der Gestaltung Ihr Interesse weckt und Sie sich mit uns in Verbindung setzen – wir freuen uns auf die besinnliche Zeit.

## Lebendiger Adventskalender in Ehrang

Es ist herbstlich geworden. In den Supermärkten türmt sich schon das Weihnachtsgebäck. Eigentlich unmöglich, oder? Trotzdem nehmen auch wir jetzt schon die kommende Adventszeit in den Blick. Wir haben in den letzten Wochen überlegt, wie der Adventskalender in diesem Jahr aussehen könnte.

Die Covid-19-Pandemie ist lange nicht vorbei. Die Inzidenzen sind noch relativ hoch und werden voraussichtlich im Spätherbst und Winter wieder ansteigen. Auch wenn nun schon viele von uns geimpft sind, sind größere Menschenansammlungen noch ein Problem. Wir können die Einhaltung der gültigen Regeln bei den einzelnen Türchen nicht garantieren. Dazu kommt, dass die Bewohner in den überfluteten Gebieten alles andere im Kopf haben werden, als ein Adventskalendertürchen zu organisieren. Deshalb werden wir auch in diesem Jahr nur eine Minimalversion des Adventskalenders mit drei bis vier Türchen an den Wochenenden vor/in den Kirchen in Ehrang anbieten. Dort können wir für die Einhaltung der Corona-Maßnahmen sorgen. Wir fänden es allerdings schade, wenn in den Straßen von Ehrang nun überhaupt keine Spuren des Adventskalenders zu sehen wären.

Haben Sie Lust, wie im letzten Jahr wieder ein Fenster in Ihrem Haus, Ihrem Geschäft oder in Ihrer Einrichtung für die Dauer des Advents zu schmücken? Vielleicht wäre es gerade dort, wo die Flut alles zerstört hat, ein Hoffnungsschimmer, ein Zeichen, dass es aufwärts geht. Da gäbe es sicherlich viele kreative Möglichkeiten, ein Zeichen zu setzen, auch ohne den Weihnachtsschmuck, der nach der Flut entsorgt werden musste. Wenn sich hierfür ausreichend Interessenten finden, werden wir nochmals einen Plan veröffentlichen. Dann könnten die Ehranger sich die Fenster im Rahmen adventlicher Spaziergänge ansehen. Wir hoffen auf rege Beteiligung und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen bis spätestens 10. November (telefonisch oder per Mail) an: *Dr. Joachim Hölle-Gindorf, Tel: 99 55 025, [hoe-gi@kabelmail.de](mailto:hoe-gi@kabelmail.de), Gisela Born, Tel: 66517, [born.g.d-trier@t-online.de](mailto:born.g.d-trier@t-online.de), Susanne Jungblut-Monz, Tel: 61291; [sujumo@gmx.de](mailto:sujumo@gmx.de)*

*Die Aktion wird gemeinsam von der kath. und ev. Gemeinde veranstaltet. Ihr Vorbereitungssteam: Dr. Joachim Hölle-Gindorf, Susanne Jungblut-Monz, Gisela Born, Pfarrerin Vanessa Kluge*

## kfd in Bliesen spendet 1.805 Euro für Flutopfer

Wir haben hier in Ehrang in den letzten Wochen so viel Solidarität erfahren. Menschen, die keine persönlichen Kontakte hierher haben, machten sich Gedanken, wie sie den Flutopfern helfen könnten. So auch eine Frauengruppe aus Bliesen bei St. Wendel. Die **Frauengruppe sammelte für das Ehranger Projekt „Mit Herz und Hand“ Lebensmittel, die kurz nach der Flut an bedürftige Menschen** verteilt werden konnten. Doch dabei blieb es nicht. Die kfd-Gruppe durfte auf einem Feld Sonnenblumen schneiden und hat diese gegen eine Spende abgegeben. Für die Versorgung der Flutopfer mit Lebensmitteln konnte Herr Zöllner 1.805 Euro an Jürgen Schmitt **übergeben. Unser Projekt „Mit Herz und Hand“ kann mit diesem** Geld nun wieder viele Menschen mit Grundnahrungsmitteln versorgen. Den Frauen der kfd sagen wir auch auf diesem Weg noch **einmal ein ganz herzliches „Vergelts Gott“**. *Gertrud Rosenzweig, Gem.Ref.*

## Pfarrgemeinderatswahl in Pfalzel am 6. u.7. Nov.

Bitte machen Sie regen Gebrauch von Ihrem Stimmrecht zur Pfarrgemeinderatswahl.

**Das „Wahlbüro“ in der Marienstiftskirche ist geöffnet am**

Sa., 6. Nov.: 15.30 bis 17.30 Uhr und So., 7. Nov.: 10 bis 12 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Mittun und Ihre Unterstützung!

## Die Bücherei

Die Bücherei ist jeden Mittwoch von 15 – 18 Uhr im Pfarrbüro, Fröhlicherstr. 13, geöffnet.

Der Leseclub trifft sich mittwochs von 14 – 16 Uhr im Pfarrsaal im Pfarrheim, Fröhlicherstr. 22.

Die Bücherei St. Peter, Fröhlicherstr. 13, 54293 Ehrang, Tel.: 0172-9721259,  
mail: koeb-st.peter@web.de,  
Bankverb.: Volksbank Trier, IBAN: DE 12 5856 0103 0033 1020 02



## Du bist ein Geschenk – ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz



Am Sonntag, 7. Nov. um 11 Uhr, laden die evangelische Kirchengemeinde Trier, das Mutterhaus Trier und das Netzwerk Demenz Trier-Saarburg ganz herzlich zu einem ökumenischen Gottesdienst **ein unter dem Thema „Du bist ein Geschenk“**.

Menschen mit und ohne Demenz sind herzlich willkommen.

Der Gottesdienst findet in der Evangelischen Kirche zum Erlöser / Konstantin Basilika statt. Die Einladung richtet sich an Gemeinden, alle Betroffenen, pflegende Angehörige, Alten- und Pflegeheime.

Ein barrierefreier Zugang zur Basilika ist gewährleistet.

Anmeldung unter: [evangelisch-trier.de](http://evangelisch-trier.de)

## Volkstrauertag 2021 in Ehrang

Haus des Gedenkens – Haus des Friedens

Auch in diesem Jahr beten wir gemeinsam als Christenmenschen am Volkstrauertag, 14. November, für den Frieden. Dazu laden die Evangelische Kirchengemeinde Ehrang und die Katholische Pfarrgemeinde St. Peter Ehrang um 11.00 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst auf den Ehranger Waldfriedhof ein.

Gemeinsam blicken wir nicht nur zurück auf die Verstorbenen in den Kriegsgebieten dieser Welt, sondern beten auch für Frieden. Der Volkstrauertag soll nicht nur ein Tag des Gedenkens sein, sondern Teil einer Friedensarbeit im Hier und Jetzt. Der Gottesdienst findet unter den aktuellen Corona-Bestimmungen statt.

*Gertud Rosenzweig und Vanessa Kluge*

ZENTRALBÜRO in Ehrang: Fröhlicherstr. 13, 54293 Trier, Tel: 6 98 45,

*pfarramt@peter-ehrang.de, Internet: www.st-peter-ehrang.de*

Pfarrsekretärin: *Maria Rommelspacher*

Öffnungszeiten Mo., Mi. und Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr, Do: 14.00 – 16.00 Uhr

PFARRBÜRO in Pfalzel: Stiftstr. 19, 54293 Trier, Tel: 60 37, Fax: 6 53 34,

Mail: *pfarramt-pfalzel@web.de*, Pfarrsekretärin: *Elke Steffes*

Öffnungszeiten: Di.: 14.00 – 16.00 Uhr, Do.: 9.00 – 12.00 Uhr

### UNSER SEELSORGETEAM

Pfarrverwalter Pfr. Mario Kaufmann	6 98 45	0651 – 98 12 96 01 <i>pfarrerkaufmann@web.de</i>
Kooperator Pater Thomas Pathuppallil	6 98 45	0174 – 40 30 185 <i>spathuppallil@gmail.com</i>
Gemeindereferentin Gertrud Rosenzweig	6 98 45	0176 – 57 816 075 <i>gr@st.peter-ehrang.de</i>
Kirchenmusiker Axel Simon	06502 - 93 152 28	<i>k-musik@st.peter-ehrang.de</i>
Ökumenische Sozialstation	2 69 19	<i>info@sozialstation-trier.de</i>
Pflegestützpunkt	99 24 48 47	

### UNSERE SPENDEN-KONTEN

Ehrang, Kath. Kirchengemeinde St. Peter,

Sparkasse Trier, IBAN: DE42 5855 0130 0001 6012 85, BIC: TRISDE55,

Pfalzel, Kath. Kirchengemeinde St Marien / St. Martin,

Pax-Bank Trier, IBAN: DE97 3706 0193 3000 3430 12, BIC: GENODED1PAX

Biewer, Kath. Kirchengemeinde St. Jakob,

Sparkasse Trier, IBAN: DE90 5855 0130 0000 1440 63, BIC: TRISDE55

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Wir behalten uns vor, Beiträge aus redaktionellen Gründen zu kürzen oder zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in den Pfarrbriefen überwiegend die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat lediglich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Fotos: privat, Malteser Hilfsdienst.,

Auflage: 1.100

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 27.11.2021 (für den Zeitraum (27.11.2021 – 14.01.2022))

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Mittwoch, 10. November, 12 Uhr

## Schweicher Firmlinge sammeln Lebensmittel für **Projekt „Mit Herz und Hand“**

Im Rahmen der Vorbereitung auf die diesjährige Firmung haben 15 Jugendliche der Pfarreiengemeinschaft Schweich das Projekt "Kaufe 2 spende 1" ins Leben gerufen und Lebensmittelspenden für die Nothilfe Ehrang-Pfalzel-Biewer gesammelt.

Auf diesem Weg möchten die Firmlinge ihren Familien, Nachbarn, Freunden und Bekannten, kurz allen, die das Projekt so großzügig **unterstützt haben, von Herzen „Danke“ sagen.**



